

Pressemitteilung vom 31. Mai 2016 – 181/16

## **40 % aller Hochschulabschlüsse 2014 innerhalb der Regelstudienzeit erworben**

WIESBADEN – Im Prüfungsjahr 2014 erwarben 40 % der Hochschulabsolventinnen und -absolventen ihren Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, schlossen 2014 insgesamt 410 500 Studierende erfolgreich ein Erst-/Zweitstudium oder konsekutives Masterstudium ab.

Die im Prüfungsjahr 2014 erworbenen Bachelor-Abschlüsse wurden von den Studierenden zu 46 % innerhalb der Regelstudienzeit erlangt, Master-Abschlüsse zu 34 %. Innerhalb der vorgesehenen Studiendauer plus zwei Semester wurden 85 % der Bachelor-Abschlüsse und 87 % der Master-Abschlüsse erworben.

Die Studiendauer wird sowohl durch individuelle Faktoren der Studierenden als auch durch die Studienbedingungen an den Hochschulen bestimmt. Innerhalb der Regelstudienzeit zu studieren ist insbesondere für den Leistungsanspruch der Studierenden im Rahmen des Berufsausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) entscheidend, da BAföG-Leistungen nur unter engen Voraussetzungen über die Regelstudienzeit hinaus gewährt werden.

Diese und weitere statistische Kennzahlen zu den Themen Studienanfängerinnen und -anfänger, Studierende, Hochschulabsolventinnen und -absolventen, Personalstruktur, überregionale Attraktivität und finanzielle Ausstattung der Hochschulen sind in der Broschüre „Hochschulen auf einen Blick“ zusammengestellt. Die Publikation steht im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes zum Download bereit.

Weitere Auskünfte gibt: **Sascha Hähnel**  
Telefon: (0611) 75-4140,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)